Baustelle führt in die Irre
An der Wittener Straße *Ost*

UNSERE STADTTEILE

Nord/Mitte · Bergen · Ehrenfeld · Gerthe · Grumme · Hamme · Harpen · Hiltrop · Hofstede · Hordel · Riemke

Protest gegen zu viel Verkehr
Haarmannsbusch in Stiepel *Süd*

Stadtumbau Hamme nimmt Fahrt auf

2019 will die Verwaltung Fördermittel beantragen, die 2021 ausgegeben werden können. Politik entwirft Mängelliste mit Bürgern. Nachbarn sind an Renovierungsplänen für den Park beteiligt

Von Sabine Vogt

Hamme. Die Defizite sind nicht zu übersehen: Leerstände an der Dorstener Straße, ein ungepflegter Friedhof, ein maroder Park, fehlendes Grün. Hamme gehört zu den unattraktiven Stadtteilen. Seit Jahren bemüht sich die Politik im Bezirk Mitte um Städtebaufördermittel für Hamme. Doch Vorrang haben Werne/Langendreer, Wattenscheid, Goldhamme und Dahlhausen.

„Endlich bewegt sich etwas. Doch ein Ersatz für einen Nahversorger ist der Markt nicht."
Martin Oldengott (SPD) zur Neueröffnung von „Black.de"

Dabei ist das Engagement der Bürger, der Vereine und Organisationen für ihren Stadtteil sehr groß, allen voran die Hammer Runde, HaRiHo, aber auch die Kirchen und die Stadtteilkonferenz, die 2016 eine Resolution verfassten, in der sie Rat und Verwaltung auffordern, den Prozess eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) voranzutreiben. Damals hieß es noch, Hamme müsse sieben Jahre warten, um in den Genuss von Landesmitteln zu kommen.

Nun könnten schon Ende 2019, das wird die Verwaltung in der Sitzung des Bezirks Mitte am Donnerstag (6.) bekannt geben, Fördermittel beantragt und ab 2021 ausgegeben werden. Dass die Chancen auf ein ISEK für Hamme gestiegen sind, ist nicht zuletzt dem Projekt „Nachhaltigkeit nimmt Quartier" zu verdanken, das als „Türöffner" fungiert. Nach den Sommerferien will die Verwaltung ein Büro suchen, das ein ISEK auf der Basis des Nachhaltigkeits-Projekts erarbeiten soll.

Kleine Hürden sind bereits genommen. HaRiHo – die Stadtteilpartner haben im vergangenen Jahr mit Kindern den Amtsplatz in Farbe getaucht. Das Land gibt 738 000 Euro für die Sanierung des Bürgerhauses als Jugendfreizeittreff.

Spielplatz wird neu konzipiert

243 000 Euro aus dem Programm für benachteiligte Stadtquartiere fließen in die Neukonzeption des Spiel- und Bolzplatzes im Park Hamme. Wie genau der Spielplatz später aussehen soll, dazu werden am Montag (3.) Kinder aus dem Ortsteil befragt. Die Erwachsenen können mitreden, was die Umgestaltung des Parks angeht.

Derweil bleiben auch die Parteien im Stadtteil am Ball. Die SPD fängt die Stimmung der Hammer Bürger bei Stadtteilrundgängen ein. So entstand eine Liste mit Beschwerden der Anwohner. Die umfasst u.a. zugeparkte Grünflächen und Bürgersteige, Umweltschutz-Verstöße, zu wenig Straßenbäume. Vor allem wird immer wieder die fehlende Nahversorgung beklagt. „Das beschäftigt uns seit Jahren, besonders die älteren Menschen leiden darunter", sagt Rudi Malzahn, Vorsitzender der SPD Hamme. Bezirksvertreter Martin Oldengott ergänzt: „Wir haben Gespräche mit vielen Investoren geführt; fest steht: Die vorhandenen Ladenlokale sind zu klein für einen Supermarkt, und es fehlen Parkplätze an der Dorstener Straße." Zwar eröffnete nun ein neuer Markt, „Black.de", an der Dorstener Straße; „endlich bewegt sich mal wieder etwas bei uns. Doch ein Ersatz für einen Nahversorger ist das nicht", so Oldengott.

Auch die CDU hat sich mit Bürgern umgesehen, Motto: „Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit". Bezirksvertreterin Susanne Dewender: „Das Erscheinungsbild des Friedhofs ist eine Katastrophe, ungepflegt, voller Hundehaufen." Ähnliches gelte für den Volkspark. Die CDU will bei der Neugestaltung des Spielplatzes den Volkspark als Naherholungsfläche aufgewertet wissen.

Im vergangenen Jahr peppten Kinder und Jugendliche dem Amtsplatz farblich auf. Im Bild: Anna-Lena (14) und Laura (10). FOTO: KLAUS POLLKLÄSENER

Gestern öffnete der Markt „Black.de" an der Dorstener Straße. FOTO: DIETMAR WÄSCHE

KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

Bezirk Nord. Die Bezirksvertretung Nord kommt am Dienstag (4.), 15 Uhr, im Sitzungssaal des Amtshauses Gerthe, Heinrichstraße 42, zusammen. Themen sind u.a. die Kanalerneuerung „Lothringerstraße" und die Umsetzung der Spielleitplanung 2017/2018 für Kinderspielplätze im Bezirk Nord.

Einbruch. Unbekannte brachen am Donnerstag (29.) zwischen 8 Uhr und 12.30 Uhr in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Herner Straße in Hofstede ein. Sie stahlen Bargeld. Hinweise: 0234 909 4135 (-4441).

SO IST'S RICHTIG

Der Erlös aus dem Sponsorenlauf der Maischützenschule in Harpen beträgt 6776 Euro, so dass jeweils 3388 Euro an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und an die Schule gehen.

Termine in Mitte und Nord

SAMSTAG

Ev. Gemeinde Trinitatis: 11-21.30 Uhr, Gemeindefest rund um das Lutherhaus, Herner Straße 327 (auch Sonntag, 10.30-15.30 Uhr).
Gerther Sommer: 10-16 Uhr, Lothringer Straße und Marktplatz.
Kleingartenverein Osterbecke: ab 10 Uhr, Fest zum 85-jährigen Bestehen, Grummer Str. 2-4 (auch Sonntag).
Kolpingsfamilie Gerthe-Hiltrop-Bergen: 12 Uhr, ökum. Friedensgebet, St. Elisabeth-Kirche, Hiltroper Landwehr 7, Gerthe.
Sozialdienst kath. Frauen: 14 Uhr, Sommerfest, Bergstr. 224.
St. Elisabeth: ab 14 Uhr, Gemeindefest, An der Hiltroper Landwehr 7 (auch Sonntag).
ABSV Riemke-Hofstede: 15 Uhr, Sommerfest, Schützenheim Am Hausacker 43a.
Kreuzgemeinde Hamme: 9-10 Uhr, Ausgabe der Tafel von Lebensmitteln, Gahlensche Straße 146.
Christuskirche Gerthe: 10-12 und 15-17 Uhr, „offene Kirche", Lothringer Straße 29.
Bochumer Kulturrat: 20 Uhr, Duett for Two „Voyage musicale", Lothringer Straße 36c, Gerthe.
Anonyme Alkoholiker: 15.30 Uhr, Treff im Gemeindehaus der Pauluskirche, Pariser Straße 6, Mitte.
Hallenfreibad Hofstede: 11-20 Uhr, Schwimmhalle bis 12 Uhr geöffnet, Stettiner Straße 1-3, Tel. 52 47 18.
Awo-Kita Herrmannstraße: 15-18 Uhr, Fest zum 25-jährigen Bestehen.
Awo-Kita Gerthe: 13-18 Uhr, Fest zum 25-jährigen Bestehen, Castroper Hellweg 556.
SGV Hordel-Bochum: Abfahrt 8.16 Uhr ab Hbf, Gleis 7, zur Rucksackwanderung.

SONNTAG

Ev. Gemeinde Trinitatis: 10.30-15.30 Uhr, Gemeindefest rund um das Lutherhaus, Herner Straße 327, Riemke.
Anonyme Alkoholiker: 11-13 Uhr, Treff im Pavillon an der Maximilian-Kolbe-Straße, Ecke Schmidtstraße.
Hallenfreibad Hofstede: 7.30-20 Uhr, Schwimmhalle bis 12 Uhr geöffnet, Stettiner Straße 1-3, Tel. 52 47 18.

Anzeige